



ZEREMONIEN-AKADEMIE

Aus- und Weiterbildungen rund um freie Zeremonien



Ausbildung zur zertifizierten Trauerrednerin

2024

Du möchtest Menschen würdevoll beim Abschied von einem lieben Menschen begleiten und für sie stimmige Trauerfeiern gestalten? Du willst deinem Wunsch nach Tiefgang und einer zeitgemässen, selbständigen Tätigkeit eine konkrete Form verleihen? Mit der Ausbildung zur professionellen, freischaffenden Trauerrednerin* unterstützen wir dich mit unserer Erfahrung und verhelfen dir zu einem gelungenen Start in diese verantwortungs- und wertvolle Tätigkeit.

* und natürlich auch zum Trauerredner – der Einfachheit halber verwenden wir jeweils nur eine Form, meinen aber natürlich immer Menschen jeden Geschlechts.

Der Lehrgang im Überblick

Der Lehrgang «Ausbildung zur Trauerrednerin» besteht aus zwölf Ausbildungstagen plus sechs Stunden Supervision nach erfolgreichem Abschluss und der Aufnahme der neuen Tätigkeit.

Die Ausbildung ist über einen Zeitraum von vier Monaten angelegt und in fünf thematische Blöcke (“Module”) aufgeteilt. Jedem Modul ist im Lehrbuch ein eigenes Kapitel gewidmet.

Ausserdem wird der Lehrgang durch spezifische Aufträge zur Vor- und Nachbereitung der Inhalte ergänzt. Mit dem Bestehen der Abschlussaufgaben erhalten die Absolvent:innen das offizielle Zertifikat der *Zeremonien-Akademie*.

Kursziele

- Du bist mit dem Metier der freischaffenden Trauerrednerin vertraut und in der Lage, Abschiedszeremonien und Trauerfeiern zu planen, zu gestalten und durchzuführen.
- Du bist befähigt und bereit, in deine eigene berufliche Tätigkeit als professionelle, selbständige Trauerrednerin zu starten.

Warum soll ich die Ausbildung bei der Zeremonien-Akademie machen?

- **Qualität:** Das hochkarätige Dozent:innen-Team der *Zeremonien-Akademie* besteht aus erfahrenen, kompetenten und vielseitigen Persönlichkeiten.
- **Praxisbezug:** Der Lehrgang ist realitätsnah und praxisbezogen aufgebaut und beinhaltet viele praktische Übungen. Ausserdem geben die Dozent:innen Einblicke in ihr Berufsleben und teilen persönliche Erfahrungen mit dir.
- **Nützlichkeit:** In der Ausbildung gestaltest du bereits deine erste Trauerfeier und erhältst verschiedene praktische Werkzeuge für deine zukünftige Tätigkeit.
- **Individualität:** Du kannst deine Ausbildung durch den Besuch von weiteren Modulen gemäss deinem Tempo und deinen Wünschen individuell erweitern.
- **Netzwerk:** Du lernst spannende Menschen und Projekte kennen und hast die Möglichkeit, dich einem aktiven Netzwerk von selbständigen Trauerredner:innen anzuschliessen – der perfekte Sprung in deine eigene erfolgreiche Selbständigkeit!

Zertifizierungsbedingungen

1. Aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (mind. 10 von 12 Tagen)
2. Vollständige Teilnahme am Modul 2 (Seminar) oder entsprechender Kompetenz-, bzw. Erfahrungsnachweis
3. Aktive Teilnahme an der Intervision in Kleingruppen zwischen den einzelnen Modulen
4. Durch die Kursleitung als «bestanden» bewerteter Kompetenznachweis:
 - Schriftlicher Nachweis eines persönlichen Rollenleitbildes
 - Schriftliche Vorbereitung und Reflexion einer Trauerfeier im Übungsrahmen
5. Selbständig geleitete Trauerfeier an den Abschlusstagen der Ausbildung.

Die einzelnen Ausbildungstage im Überblick

Modul 1: Grundlagen und Einstieg

Tag 1: Eine Trauerfeier planen und gestalten (Kathrin Maag)

Zum Einstieg in die Ausbildung befasst du dich damit, was es braucht, um einen Menschen würdig von dieser Erde zu verabschieden und die Angehörigen bei diesem Schritt zu begleiten. Deine eigenen Erfahrungen mit Abschieden sind hier genauso Thema wie deine Motivation für deinen Weg als Zeremonienleiter:in. Du übst dich in zugewandter, empathischer Kommunikation, setzt dich mit dem ersten Kontakt – der Anfrage per Telefon – auseinander und lernst mögliche Gestaltungselemente für Trauerfeiern kennen.

Tag 2: Familiensysteme in der Trauer erfassen (Wolfgang Weigand)

Trauer ist oft ambivalent, nicht alles wird erzählt, unterschiedliche Geschichten mit dem Verstorbenen stehen im Raum. An diesem Tag geht es um wichtige öffnende Fragen im Vorbereitungsgespräch, damit die Feier mit Worten, Ritualen und weiteren symbolischen Handlungen authentisch, glaubwürdig und «nachhaltig» für den Trauerprozess werden kann. Du lernst, wie unterschiedlich Familiensysteme mit ihrer Trauer umgehen – und was (nicht) angesprochen werden darf/soll.

Modul 2: Vertiefungsseminar *

Tag 3, 4 und 5: Der eigenen Endlichkeit begegnen (Luzia Schucan und Kathrin Maag)

Leben und Tod, und dazwischen das Sterben. Wie du in deinem Leben mit diesen Themen in Verbindung stehst, begleitet und prägt auch deine Arbeit als Trauerrednerin. Um eine Trauerfeier integer und mit Tiefgang leiten zu können, ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit unabdingbar. Wenn sich Hinterbliebene im Gefühlskarussell befinden und du starken Emotionen begegnest, brauchst du selber ein stabiles Fundament. Von den beiden Leiterinnen erhältst du im Seminar ein Rüstzeug für den Umgang mit Emotionen und Anregungen für die konkrete Gestaltung von Ritual-Elementen.

* Da wir die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte als unbedingte Voraussetzung für den Umgang mit Menschen in akuter Trauer sehen, muss dieses Modul vollständig besucht oder ein schriftlicher Nachweis entsprechender Kompetenzen und Erfahrungen erbracht werden.

Modul 3: Schreiben und Sprechen

Tag 6, 7 und 8 (Rachel Honegger)

Die Kunst des Erzählens – ein Lebensbild erstrahlen lassen

Jeder Mensch ist einzigartig – und genau so soll auch seine Abschiedsfeier sein. Wie war der Mensch, der gegangen ist? Welche Anekdoten – die kleinen wie die grossen – sind absolut unvergesslich? Ein klassischer Lebenslauf mit Eckdaten und Chronologie gehört in ein Bewerbungsdossier. Bei unseren Zeremonien möchten wir den verstorbenen Menschen mit all seinen Facetten spüren, hören und nochmals aufleben lassen. Du lernst passende Stilmittel, Formen und Wege kennen, um diese Aufgabe anzugehen.

Auftrittskompetenz: Zeremonien leiten und Raum halten

Wir tauchen praxisnah und lebendig in das weite Feld der Rhetorik ein. Dabei nehmen wir die Stimme, die Atmung, die Sprache und die Körpersprache unter die Lupe und widmen uns der inneren und äusseren Haltung einer Trauerrednerin.

Zudem analysieren wir vorab aufgenommene Videosequenzen und arbeiten ganz konkret an deinem persönlichen Auftritt. Deine besonderen Fähigkeiten wollen entdeckt und deine Ressourcen gestärkt werden. Dazu geben wir dir Werkzeuge mit auf den Weg, die dich dabei unterstützen werden, sicher, authentisch und berührend aufzutreten.

Einblicke ins Bestattungswesen

Ein Verständnis für all die Prozesse im Hinter- und Vordergrund eines Abschieds erweitert deine Kompetenz im Umgang mit den Angehörigen. Der Besuch im Krematorium zeigt sowohl die menschlichen als auch die technischen Ebenen. Die Führung im Bestattungsinstitut Koch inkl. Fragerunde an die erfahrene Bestatterin Karin Koch ergänzt das wertvolle Wissen und gibt dir Sicherheit bei der Planung einer Abschiedsfeier.

Modul 4: Ausrichtung und Integration

Tag 9: «Marketing und Selbstständigkeit» (Michael Bucher)

Da die meisten freischaffenden Trauerredner selber für ihre Aufträge verantwortlich sind, nehmen wir heute die ökonomische Seite des Metiers unter die Lupe: Wie kommst du an Aufträge? Was ist deine Dienstleistung wert? Wo präsentierst du dich und dein Angebot? Du erhältst praktische Tipps und wertvolle Ideen, um im neuen Metier erfolgreich Fuss zu fassen, deine Selbstständigkeit aufzugleisen und klassische Anfängerfehler zu vermeiden.

Tag 10: Supervision (Kathrin Maag)

Im Rahmen der ersten Supervision in der Gruppe wirst du deine individuellen Knacknüsse und Herausforderungen neu betrachten. Du kannst Erlebnisse aus der Ausbildung ebenso einbringen wie erste berufliche Erfahrungen. Der Tag bietet Gefässe zur Integration des Erlernten und ermöglicht vertiefte Selbstreflexion.

Modul 5: Abschluss

Tag 11 und 12: Abschiedsfeiern und Zertifikatsübergabe (K. Maag und W. Weigand)

An den letzten beiden Tagen des Lehrgangs kommen alle erlernten Inhalte zusammen. Du präsentierst dich zum ersten Mal als Trauerrednerin, führst durch eine Abschiedsfeier und erhältst wertvolle Rückmeldungen. Die Beispiele der anderen Teilnehmenden schenken dir einen Erfahrungsschatz als wertvolle Grundlage.

Die feierliche Übergabe der Zertifikate bildet den Abschluss deiner Ausbildung und den Startschuss in deine neue berufliche Zukunft.

Zwischen den Modulen: Intervision

Zwischen den Modulen triffst du dich mit anderen Teilnehmenden des Lehrgangs in selbstorganisierten Kleingruppen von drei bis sechs Personen. Ihr bestimmt gemeinsam, welche Themen aus dem Lehrgang und eurem neuen Berufsfeld ihr behandelt und stellt euch gegenseitig eure Kenntnisse, Erfahrungen und Perspektiven zur Verfügung. Die Intervisionsgruppen treffen sich viermal physisch oder online für mindestens eine Stunde.

Nach dem Abschluss:

Als Absolvent:in eines Lehrgangs der *Zeremonien-Akademie* kannst du Mitglied in einem aktiven Netzwerk werden. Es erwarten dich zahlreiche Möglichkeiten für Austausch, Weiterbildung und Entwicklung deiner Wirkungsfelder im eigenen Tempo.

Sobald du deine ersten Trauerfeiern geleitet hast, stehen dir sämtliche Dozent:innen des Lehrgangs nochmals zur Verfügung: Die Teilnahme an zwei offenen Supervisionen à jeweils drei Stunden ist innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss der Ausbildung im Preis inbegriffen.

Kursdaten und Kosten

Lehrgang Herbst 2024

16. / 17. August 2024*
19. / 20. / 21. September 2024** (Seminar mit 2 Übernachtungen)
17. / 18. / 19. Oktober 2024***
8. / 9. November 2024*
6. / 7. Dezember 2024***

Lehrgang Frühjahr 2025

7. / 8. Februar 2025*
6. / 7. / 8. März 2025 (Seminar mit 2 Übernachtungen)
3. / 4. / 5. April 2025***
2. / 3. Mai 2025*
30. / 31. Mai 2025***

Kurszeiten: 09:00 – 17:00 Uhr
Ausnahme: Das Seminar startet am Donnerstag um 14:00 Uhr.

Kursorte

* Minerva-Lounge, Minervastrasse 51, 8032 Zürich
** Kientalerhof, Griesalpstrasse 44, 3723 Kiental
*** Bestattungsinstitut Koch, Rummelstrasse 1, 5610 Wohlen

Kurskosten: CHF 5'350.- (exkl. 2 Übernachtungen im Kientalerhof)
Bei Anmeldung bis 4 Monate vor Kursstart: CHF 400.- Rabatt

Lehrgangsleitung: Kathrin Maag, Trauerrednerin und Teamleiterin *Amanos.ch*
Die einzelnen Module werden von erfahrenen Dozent:innen der Zeremonien-Akademie durchgeführt.

Zeitaufwand: Nebst dem Besuch der Ausbildungstage sind die Teilnehmenden angehalten, sich genügend Zeit für deren Vor- und Nachbereitung zu reservieren. (Empfehlung: 3-5 Stunden pro Ausbildungstag).
Am zeitintensivsten sind die Vorbereitungen für den Abschluss der Ausbildung. Hierfür sollten die Teilnehmenden insgesamt mindestens weitere 12-20 Stunden reservieren.

Anmeldung: Für die Teilnahme an der Ausbildung ist ein telefonisches Vorgespräch mit der Lehrgangsleitung obligatorisch. Im Gespräch wird geklärt, ob die Inhalte des Lehrgangs den Erwartungen entsprechen und ob sich die Person für die Teilnahme eignet.
Der Termin für das Vorgespräch ist per E-Mail mit der Lehrgangsleitung zu vereinbaren.
Die definitive Anmeldung erfolgt anschliessend mit dem Formular auf der Webseite. Sie wird nach erfolgtem Eingang schriftlich bestätigt. Die Anmeldung wird in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist beschränkt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB):

Durchführung: Die Ausbildung wird ab fünf Teilnehmer:innen definitiv durchgeführt. Wird die minimale Teilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns das Recht vor, die Ausbildung nicht durchzuführen. Die angemeldeten Teilnehmer:innen werden so früh wie möglich über die Durchführung, bzw. Nicht-Durchführung der Ausbildung informiert. Bei einer Absage unsererseits werden sämtliche bereits geleisteten Zahlungen vollumfänglich zurückerstattet.

Belastbarkeit: Die Teilnahme an der Ausbildung setzt eine normale physische und psychische Belastbarkeit voraus. Wir empfehlen Personen, die in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung stehen, ihre Teilnahme mit ihrer Ärztin / dem Arzt oder ihrer Therapeutin / ihrem Therapeuten abzusprechen und im Zweifelsfall mit der Lehrgangsführung Rücksprache zu nehmen. Ein Ausschluss vom Lehrgang ist möglich, falls wir die psychische Verfassung als nicht gegeben einschätzen.

Finanzielles: Die Ausbildungskosten sind bis 6 Wochen vor dem Ausbildungsstart zu überweisen. Eine Ratenzahlung ist möglich (Zuschlag: 20.- pro Rate). In den Kosten sind die Ausbildungsunterlagen sowie die Zertifizierung inbegriffen. Weitere empfohlene Fachliteratur ist keine Pflichtlektüre und deshalb nicht in den Ausbildungskosten enthalten. Alle Übernachtungskosten sind nicht im Kurspreis enthalten und müssen selbständig gebucht und bezahlt werden.

Annulationsregelung: Bei Stornierung der Anmeldung gelten folgende Bedingungen:

- Bis 6 Wochen im Voraus: Administrationsgebühr von CHF 180.-
- Bis 2 Wochen im Voraus: 50% der Kurskosten fällig

Bei späterer Abmeldung werden die gesamten Kurskosten verrechnet, auch bei Krankheit und Unfall. Zur Risikoverminderung empfehlen wir, eine Annulationskostenversicherung abzuschliessen.